

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 28.07.2026

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung (kurze Vorstellungsrunde)

Herr Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es folgt eine Vorstellungsrunde aller anwesenden Beiratsmitglieder.

Eingeschobener Punkt: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 31.03.2026

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

2. Vorstellung der Projekte des Seniorenbeirats (kurze Einführung)

Herr Franke stellt anhand der Homepage und diverser Schriften die bisherigen Projekte des Seniorenbeirats vor. Er informiert ferner über die Beratungs- und Vernetzungsfunktion des Seniorenbüros.

3. Wahl des Vorsitzenden / der Vorsitzenden des Seniorenbeirats

Herr Wenzel erläutert, dass der Beirat immer eine/-n Vorsitzende/-n und zwei Stellvertretungen hat. Er schlägt Herrn Franke als Wahlleiter vor. Damit sind alle Anwesenden einverstanden.

Herr Franke fragt, ob Einverständnis mit offener Abstimmung der folgenden Wahlen besteht.

Beschluss: Es besteht Einverständnis mit offener Abstimmung bei allen Wahlgängen.

Entscheidung: Einstimmig angenommen.

Kandidatenvorschläge:

Karl-Heinz Wenzel

Abstimmung: Herr Wenzel wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Herr Wenzel nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

4. Wahl des Stellvertreters / der Stellvertreterin des Vorsitzenden / der Vorsitzenden

Kandidatenvorschläge:

Hans Peter Titze

Sybil Schuster-Nussrainer

Abstimmung: Beide Kandidaten werden einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Frau Schuster-Nussrainer und Herr Titze nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

5. Tänzeltag der Alten - Nachbesprechung

Herr Wenzel berichtet, dass ca. 400 Teilnehmer/-innen da waren. Es war eine gelungene Veranstaltung. Die Kapelle hat sich ebenfalls zufrieden gezeigt. Gut war auch, dass die Knabenkapelle erst um 14.30 Uhr aufgetreten ist.

Vorschlag von Herrn Netz: Es sollte auch für Nicht-Heimbewohner/-innen eine Mitfahrgelegenheit geben.

Bei den Altenheimbussen könnten im nächsten Jahr auch Externe mitfahren. Einen Extra-Linienbus zu bekommen, der das übrige Stadtgebiet abfährt, wird nach Einschätzung des Seniorenbüros nicht möglich sein. In der Vorbereitung für nächstes Jahr soll daher über die Organisation von Mitfahrgelegenheiten gesprochen werden.

6. Landesseniorenbeirat Bezirkstagung Bericht

Herr Wenzel und Herr Franke konnten bei der letzten Sitzung nicht teilnehmen. Wenn das Protokoll vorliegt, wird der Punkt auf die Tagesordnung genommen. Dann wären auch noch Delegierte aus unseren Reihen für die zukünftige Vertretung zu benennen.

Eingeschobener Punkt: Berufung zweier weiterer Beiratsmitglieder

Gemäß der Regelung zur Wahl des Seniorenbeirats müssen noch zwei weitere, nicht direkt gewählte Beiratsmitglieder bestellt werden.

Vorgeschlagen wurden:

Marita Knauer

Johanna Wagner

Abstimmung: Beide Kandidatinnen werden einstimmig in den Beirat berufen.

7. Verschiedenes

- Von der Immobilienverwaltung kam die Anfrage, ob bei der Umstellung der städtischen Parkhäuser auf schrankenlosen Betrieb Anfang Januar, Senior/-innen organisiert werden können, die zu Zeiten, in denen ältere Menschen dort parken wollen, Hilfestellung bei der Anwendung des neuen Systems anbieten. Es würden drei Personen gleichzeitig gebraucht. In der Dezemberausgabe des Wertachboten soll das System erklärt und um die Helfer geworben werden. Die Beiratsmitglieder werden gebeten, sich zu überlegen, ob sie im Januar mithelfen würden oder Jemanden kennen, der evtl. dafür Zeit hätte.
- Hr. Wenzel gibt Informationsblätter der Malteser über ihre Rollstuhl-Rikscha weiter.

Nächste Sitzung:

15.09.2026 um 17.00 Uhr im Altenheim Gartenweg 9, Saal

Für das Protokoll

gez. Scupin